

THW-Jugend

Rheinland-Pfalz e.V.



JAHRESBERICHT 2021

Tätigkeitsbericht der

THW-Jugend Rheinland-Pfalz e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Rückblick auf das Jahr 2021	4
Digitaler Landesjugendausschuss am 20. November 2021 in Lahnstein	4
Vorstandsarbeit	5
Vorstandssitzungen	5
Videokonferenzen des Landesjugendvorstandes/der Landesjugendleitung	6
Im Team können wir mehr erreichen	6
Landesgeschäftsstelle - Ansprechpartner und Brücke für die Jugendgruppen	6
Finanzen der THW-Jugendgruppen	7
Treffen der Landesjugendleitungen	8
KaffeeKlatsch - der regelmäßige digitale Treff für OJBs und Interessierte	8
Digitale OJB-Tagungen	8
Landesverband	10
Landesvereinigung	10
H7-Aktion Rheinland-Pfalz	11
Sturmtief Bernd - Der Kampf gegen die Flutkatastrophe	12
Ferienfreizeiten für betroffene Jugendgruppen	12
Über den Tellerrand	13
Bundesjugendvorstand	13
Bundesjugendausschuss	14
Themen, die Alle etwas angehen	15
Minigruppen/Kinder von sechs bis neun Jahren im THW	15
Juleica	16
Qualipass für Jugendliche	18
Aus den Geschäftsführerbereichen	19
THW-Jugend Lahnstein - testet digitales Leistungsabzeichen „LA@Home“	19
THW-Jugend Neustadt a.d.W.	21
Service	22
Versicherungen der THW-Jugend e.V.	22
Stifter-helfen.de	24
Termine 2022	25
Impressum	27

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

ihr haltet hiermit den Jahresbericht der THW-Jugend Rheinland-Pfalz e.V. aus dem Berichtsjahr 2021 in der Hand.

Dieser beinhaltet die Veranstaltungen in Rheinland-Pfalz bzw. was die THW-Jugend Rheinland-Pfalz so bewegt, welche Erlebnisse, Eindrücke gesammelt wurden und welche Highlights stattfanden. Wir hoffen so einen allgemeinen Einblick in die Jugendarbeit und insbesondere in die der Landesjugend geben zu können.

Um alle diese Herausforderungen zu meistern, wird ein funktionierendes Team benötigt. Bei diesem Team, dem Landesjugendvorstand der THW-Jugend Rheinland-Pfalz, bedanke ich mich und freue mich, dass das neue Team sich so gut und schnell zusammengefunden hat und das trotz der zusätzlichen Herausforderungen. Nur gemeinsam haben wir dieses Jahr erfolgreich abgeschlossen und können im Nachhinein stolz darauf zurückschauen. Dabei danke ich explizit für den Zusammenhalt in der Vorstandschaft, aber auch für die Unterstützung der großen Partner THW-Landesvereinigung Rheinland-Pfalz und Bundesanstalt Technisches Hilfswerk in allen Bereichen und speziell dem Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland. Ohne die Unterstützung unserer Partner, wären viele Ziele nicht erreicht worden.

Im vergangenen Jahr gab es wieder viele Hürden zu meistern. Eine Hürde für verschiedene Jugendgruppen ist immer noch die Umsetzung der Satzungsvorlagen. Zurzeit ist der Druck etwas aus diesem Thema herausgenommen worden, allerdings sollte das Thema trotzdem nicht ewig auf die lange Bank geschoben werden. Mit der Möglichkeit das Wahlalter in der Helfervereinigung gemeinsam mit dem örtlichen Helferverein festlegen zu können sind hier alle Steine aus dem Weg geräumt worden.

Durch meine positiven Erfahrungen kann und möchte ich weiterhin jeden bestärken, aktiv in der THW-Jugend und im Vorstand mitzuwirken. Nur durch eine gute Arbeit im Landesvorstand ist auch die Zukunft der THW-Jugend Rheinland-Pfalz gesichert.

Ich wünsche viel Spaß beim Schmökern dieses Jahresberichts 2021 und weiterhin ein gutes, erfolgreiches und von vertrauensvoller Zusammenarbeit geprägtes Jahr.

Euer und Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads 'Gary Gaida'.

Gary Gaida

Rückblick auf das Jahr 2021

Digitaler Landesjugendausschuss am 20. November 2021 in Lahnstein

Aus ganz Rheinland-Pfalz nahmen 2021 wieder fast 100 Delegierte und Gäste beim ersten vollständig digitalen Landesjugendausschuss der THW-Jugend Rheinland-Pfalz teil. Dieser wurde am 20. November 2021 aus dem Ortsverband Lahnstein übertragen.

Diesmal wurde gezeigt was wir aus der langen Pandemiezeit gelernt hatten und anwenden können. Der Landesjugendvorstand traf sich unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienevorschriften im THW OV Lahnstein und startete dort mit dem neu erworbenen Equipment aus dem Projekt „digitaler Landesjugendausschuss“ die Übertragung der Videokonferenz.

Hier zeigten alle Delegierten und Gäste professionell, dass sie viel Erfahrungen sammeln konnten aufgrund von digitalen Treffen und Home-Schooling. Ohne große Störungen konnte der Landesjugendausschuss inkl. einem digitalen Abstimmungstool erfolgreich durchgeführt werden. In den Break-Out-Rooms konnte den OJBs die Möglichkeit geschaffen werden Themen ihrer Regionalbereiche gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Regionalstellen und den Beisitzern aus den Regionalbereichen zu besprechen und neue Projekte für das nächste Jahr abzustimmen.

Vorstandsarbeit

Die Mitglieder des rheinland-pfälzischen Landesjugendvorstandes nahmen im vergangenen Jahr an den zumeist digitalen Bundesvorstandssitzungen und der Klausurtagung der THW-Jugend e.V., am Landesausschuss des Landesverbandes, an den Vorstandssitzungen der THW-Helfervereinigung Rheinland-Pfalz teil.

Der geplante außerordentliche 35. Bundesjugendausschuss musste aufgrund der Inzidenzen am Veranstaltungsort zum Schutze der Delegierten leider kurzfristig abgesagt werden. Der 36. Bundesjugendausschuss soll in der Zeit vom 6.-8. Mai 2022 in Bad Bramstedt stattfinden.

Vorstandssitzungen

In den regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen des Landesjugendvorstandes werden alle aktuellen Themen besprochen und die Beschlüsse aus dem Landesjugendausschuss durch konkrete Maßnahmen umgesetzt bzw. langfristige Ziele aufgearbeitet. In den Vorstandssitzungen treffen sich die gewählten Vorstandsmitglieder, zu denen auch die gewählten Beisitzer gehören.

Bei jeder Vorstandssitzung ist das Ziel aus allen Bereichen einen aktuellen Bericht und somit einen Überblick der allgemeinen Situation zu bekommen. Ebenso berichtet uns der Landesverband durch einen Vertreter von den Neuigkeiten aus der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

Die Landesvereinigung berichtet über aktuelle Entwicklungen auf Landes- und Bundesebene und unterstützt uns bei den verschiedensten Aktionen.

Nur so kann es gelingen, dass alle drei Säulen in der THW-Familie zusammen an einem Strang ziehen.

Videokonferenzen des Landesjugendvorstandes/der Landesjugendleitung

Aufgrund der großen Entfernungen haben wir uns vermehrt auf Videokonferenzen geeinigt. Hierbei spart man nicht nur sehr viel Zeit und Benzin, was die Nachhaltigkeit unterstützt, sondern wir stellten vermehrt auch fest, dass wir uns wesentlich öfter und auch kurzfristiger „sehen“ konnten um wichtige Dinge intern abzusprechen und somit auch mehr Probleme lösen konnten.

Im Team können wir mehr erreichen

Zum Ende des Jahres konnten wir 2 Junghelfer gewinnen, die sich für das Themengebiet Öffentlichkeitsarbeit und Social-Media interessieren. Sie werden gemeinsam mit Jasmin Bendel ein Öffentlichkeitsarbeits-Team stellen, welches die Homepage und die Social-Media-Kanäle auf dem aktuellen Stand hält und uns mit Multimedialen Werkzeuge unterstützt.

Landesgeschäftsstelle - Ansprechpartner und Brücke für die Jugendgruppen

Die Aufgaben der Landesgeschäftsstelle sind es, zum einen auf Grund der kurzen Wege die Zusammenarbeit mit der Dienststelle des Landesverbandes weiter zu verbessern und zum anderen alle anfallenden Aufgaben des Sekretariats der Landesjugend zu erledigen. Neben dem Bearbeiten des Posteingangs der THW-Jugend und die Unterstützung des Vorstands bei der Vorbereitung von Tagungen, gehört die Durchführung größerer Projekte mit zu diesem Aufgabenbereich. Im Rahmen von Veranstaltungen, Lehrgängen oder Anträgen mit Fristen kontrolliert die Landesgeschäftsstelle deren Einhaltung und koordiniert diese.

Finanzen der THW-Jugendgruppen

Aufgrund der im Vorjahr erlassenen Sonderentscheidung, wurde im Bundesjugendvorstand erkannt, dass die Förderrichtlinien der 4311-Förderungen neu betrachtet werden sollten.

Die Antragsstellung wurde generell vereinheitlicht und es bedarf nun nicht mehr der Unterschriften aller Mitglieder, lediglich 2 aus dem Ortsjugendvorstand müssen im Original die Richtigkeit und Vollständigkeit mit ihrer Unterschrift bestätigen.

Auch die Abrechnungen wurden vereinfacht und mehr digitalisiert.

Bis zum 15. Dezember 2021 wurden 37 von 40 4311-Abrechnungen fristgerecht in Bonn eingereicht. Von den 37 abgegebenen Anträgen waren viele Nachbearbeitungen und Nachfragen seitens Bundesjugend notwendig, so dass manche Abrechnungen aufgrund von Nichteinhaltung der Förderkriterien und -richtlinien nicht akzeptiert werden konnten. Bitte nutzt hierzu immer das aktuelle Merkblatt und Formblätter, welche ihr über die THW-Jugend Homepage herunterladen könnt.

In 2021 wurden aus den 4311-Fördermitteln in Summe **9.967,23 €** durch die Ortsjugendgruppen nicht abgerufen.

Wir bitten euch darauf zu achten, dass ihr die euch zur Verfügung stehenden Mittel höchst möglichst ausschöpft bzw. in Anspruch nehmt, da die Fördermittel andernfalls verfallen und somit nicht wie vorgesehen zur Stabilisierung der Jugendarbeit in die Basis gelangt.

Treffen der Landesjugendleitungen

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland mit dem Landesverband

Seit Anfang 2009 finden im Landesverband regelmäßig Treffen der drei Landesjugendleitungen mit dem Landesverband statt. Bei diesen Treffen werden Abstimmungen zwischen den Ländern und dem Landesverband vorgenommen sowie gemeinsame Aktionen besprochen. Ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Landesjugendleitungen kommt hierbei natürlich nicht zu kurz.

KaffeeKlatsch - der regelmäßige digitale Treff für OJBs und Interessierte

Seit 2020 findet fast jeden Monat am 3. Donnerstag in der Zeit von 19-20 Uhr das digitale Treffen der Ortsjugendbeauftragten und Interessierten in der THW-Jugendarbeit statt. Hierzu werden aktuell anstehende Themen, wie z.B. 4311-Anträge/-Abrechnungen gemeinsam besprochen und sich gegenseitig Hilfestellung gegeben, ebenso werden zu Themenwünschen auch Gäste hierzu eingeladen.

Am 17. Juni 2021 hatte uns z.B. Sabine Lente aus der THW-Leitung Auszüge aus dem neuen Kinderschutzkonzept der Bundesanstalt vorgestellt. Hier wurden ganz neue Ansichten vermittelt und halfen das Thema den Beteiligten näher zu bringen und uns entsprechend zu sensibilisieren.

Weitere Themen waren u.a. die anstehenden Jahreshauptversammlungen, welche teilweise pandemiebedingt digital stattfinden mussten und welche Tools helfen, damit hier auch rechtskonforme Beschlüsse durchgeführt werden können.

Digitale OJB-Tagungen

Entstanden durch die Pandemie, durch die hohen Inzidenzen riskanten Treffen und damit vorgegebenen Regelungen zum Infektionsschutz in Präsenz und der Vielzahl an

Informationen die binnen kürzester Zeit besprochen werden mussten, wurden die sonst einmal jährlich stattfindenden OJB-Tagungen in 2020 das erste Mal digital per Videokonferenz für ganz Rheinland-Pfalz ausprobiert. Aufgrund der positiven Rückmeldungen der Ortsjugenden wurden diese in 2021 weiterfortgeführt.

Nach Umfragen bei den Ortsjugenden und Teilnehmern, fanden wir heraus, dass das neue Konzept viel Anklang gefunden hat und wir nun eine digitale rheinland-pfälzische OJB-Tagung im Quartal anbieten.

An diesem Konzept werden wir weiter festhalten und sobald die Inzidenzen es zulassen zusätzlich einen Präsenztermin pro Jahr wieder anbieten, damit man sich auch wieder in anderem Umfeld unterhalten und auch neu kennenlernen kann.

Ohne Partner geht es nicht

Landesverband

Der Landesverband bzw. die Dienststelle des Landesbeauftragten für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland ist mit all ihren Mitarbeitern die zentrale Schnittstelle zur Bundesanstalt THW. Hier erfahren wir in allen Bereichen Unterstützung, um gute und für die Jugendgruppen sinnvolle Jugendarbeit zu organisieren. Besonders in schwierigen Situationen stoßen wir auf Gehör und haben bisher immer eine Lösung gefunden. Ebenso besteht hier personell, materiell und finanziell eine sehr gute Zusammenarbeit. **DANKE!**

Landesvereinigung

Die THW Landesvereinigung Rheinland-Pfalz ist die Interessenvertretung der lokalen THW Helfervereinigungen und deren Mitglieder. Sie vertritt damit die Interessen von ca. 3.000 Helferinnen und Helfern und die Anliegen von 36 Mitgliedsortsverbänden in Rheinland-Pfalz. Die Landesvereinigung nimmt sich politischer Ziele an, die das THW betreffen. Die Helferwerbung und Helfererhaltung, natürlich auch Förderung der Jugendarbeit, sind die wichtigsten Ziele, die sie sich gesteckt hat. Sie will damit erreichen, dass dem THW ein qualifizierter und motivierter Nachwuchs gesichert wird, der später bereit ist, Verantwortung zu tragen und Führungsaufgaben zu übernehmen. Deshalb unterstützt die Landesvereinigung Maßnahmen der Landesjugend auch finanziell.

Dies betrifft beispielsweise Regionalstellenlager, das Landesjugendlager und den Landesjugendwettkampf und weitere Landesjugendaktionen. Aber auch durch ihre politischen Kontakte ist die Landesvereinigung oft bei der Organisation von Veranstaltungen ein sehr guter Partner, wofür wir in jeglicher Hinsicht dankbar sind.

H7-Aktion Rheinland-Pfalz

Die Arbeitsgemeinschaft der helfenden Jugendverbände (H7) ist ein Zusammenschluss der Nachwuchsorganisationen der im deutschen Bevölkerungsschutz aktiven Organisationen. Mitglieder sind die Arbeiter-Samariter-Jugend, die DLRG-Jugend, die Deutsche Jugendfeuerwehr, das Deutsche Jugendrotkreuz, die Johanniter-Jugend, die Malteser Jugend und die THW-Jugend (Quelle: Wikipedia).

Gemeinsam mit den anderen Organisationen der H7 haben wir über Wochen eine Challenge ausgearbeitet bei der die Teilnehmer der Hilfsorganisationen die Chance erhalten sollten die anderen Organisationen näher kennenzulernen.

Kurz vor der Einladung kam das Sturmtief Bernd und wir mussten den Start der Challenge auf unbestimmte Zeit verschieben, da die meisten Jugendbetreuer der H7-Organisationen selbst über Wochen im Einsatz waren und die Jugendarbeit somit nicht entsprechend unterstützen konnte.

Sturmtief Bernd - Der Kampf gegen die Flutkatastrophe

Starkregen im Süden und Westen Deutschlands hatte in vielen Orten zu schweren Überflutungen geführt. Die Helferinnen und Helfer des THW reagierten unverzüglich und kämpften tagelang mit allen Mitteln gegen die Wassermassen. Bergungstruppen retteten Menschen aus ihren Wohnungen, Fachkräfte sicherten die Trinkwasserversorgung, Baufachberatende stabilisierten Häuser mit Spezialgerät - alles ehrenamtlich. Der Rückblick auf den Einsatz vermittelt einen Eindruck des vielfältigen Einsatzspektrums.

Mit den ersten Hilferufen waren auch die Frauen und Männer des THW ausgerückt, um den Kampf gegen die Fluten aufzunehmen. Über 2.500 Kräfte aus bundesweiten Ortsverbänden waren mittlerweile, besonders im Süden und Westen Deutschlands, im Einsatz gegen das Hochwasser. Unterstützung traf aus allen Teilen des Landes ein. Vielerorts ließen sich lange Kolonnen der bekannten blauen Einsatzfahrzeuge auf dem Weg in die Überschwemmungsgebiete beobachten.

Ferienfreizeiten für betroffene Jugendgruppen

Auch Ortsverbände und damit verbunden die Jugendgruppen waren von der Katastrophe betroffen. Die Bundesjugend hat in Absprache mit der Landesjugend Rheinland-Pfalz und dem Team International schnell und unbürokratisch Ferienfreizeiten für die betroffenen Jugendbetreuer, Junghelfer_innen und deren Geschwister organisiert.

Die Ferienfreizeiten wurden komplett organisiert und betreut, sodass die Teilnehmer die Möglichkeiten hatten aus dem Chaos zu entfliehen und ihre Eindrücke zu verarbeiten, da viele ihre eigenen Häuser und teilweise auch Familienangehörige verloren hatten.

An dieser Stelle möchten wir für die schnelle Unterstützung seitens der Bundesjugend und dem Team International danken!

Über den Tellerrand

Bundesjugendvorstand

Der Bundesjugendvorstand besteht aus dem Bundesjugendleiter, seinen Stellvertretern, der Bundesgeschäftsführerin, den Referenten der Bundesjugendleitung, dem Vertreter des Partners aus Bundesanstalt THW (Präsident), dem Bundessprecher bzw. der Bundesvereinigung und den Landesjugendleitern. So wie auf Landesebene der Landesjugendvorstand die Beschlüsse der Mitglieder bzw. deren Delegierten umsetzt, so macht dies der Bundesjugendvorstand auf Bundesebene. Dazu trifft sich der oben genannte Kreis viermal im Jahr zu einer Vorstandssitzung. Zusätzlich zu diesen Sitzungen findet noch eine Klausurtagung statt.

Es ist selbstverständlich für die THW-Jugend Rheinland-Pfalz e.V., sich auf Bundesebene in Arbeitskreisen und in verschiedenen Gremien einzubringen. Nur gemeinsam lässt sich die Zukunft des THWs bzw. der THW-Jugend gestalten. Jeder muss seinen Beitrag dazu leisten.

Genauso sehen wir uns in der Pflicht bei überregionalen Veranstaltungen unseren Anteil beizusteuern, damit ein Ziel, eine Veranstaltung, ein Konzept oder eine Idee verwirklicht wird. Viele Entscheidungen und konkrete Ergebnisse sind durch Kompromisse entstanden. Aber jeder der mitwirkt, kann seine Vorstellung mit einbringen und dafür einstehen. Auch wenn manche Themen schlussendlich etwas anders umgesetzt werden wie ursprünglich formuliert, so ist trotzdem der eigene Anteil mit dabei bzw. auch anderslautende Entscheidungen sind durch die Gemeinschaft bzw. Demokratie mehrheitlich getragen.

Bundesjugendausschuss

- www.thw-jugend.de -

Vom 08. bis zum 9. Mai 2021 fand der 34. Bundesjugendausschuss der THW-Jugend diesmal pandemiebedingt digital statt.

Aufgrund der aktuellen Satzung der THW-Jugend e.V. gestalteten sich die Vorbereitungen hierzu schwieriger als gedacht. Ein großes Team baute ein Übertragungsstudio in Köln auf, eine professionelle Moderatorin wurde engagiert und führte durch das Programm. Unsere VPin Frau Sabine Lackner, sowie weitere Gäste befanden sich im Studio und unterstützten die Bundesjugendleitung bei der Durchführung der etwas anderen Möglichkeit der Beteiligung.

Aufgrund der Vielzahl der offenen Fragen und Beschlüsse zum Bundesjugendlager wurde beschlossen diese auf einen außerordentlichen Bundesjugendausschuss auf den Herbst zu verschieben.

Aufgrund der dann überraschenden Nicht Entlastung des Bundesjugendvorstands für das Jahr 2019 wurde der Bundesjugendausschuss an der Stelle abgebrochen und auf einen weiteren außerordentlichen Bundesjugendausschuss vertagt um der Bundesjugendleitung die Möglichkeit der Aufarbeitung zu geben.

Der Bundesjugendausschuss ist das höchste Gremium der THW-Jugend, des Jugendverbands des Technischen Hilfswerks (THW). In jedem THW-Ortsverband besteht eine Jugendgruppe. Bundesweit sind mehr als 15.000 Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren in der THW-Jugend aktiv.

Themen, die Alle etwas angehen

Minigruppen/Kinder von sechs bis neun Jahren im THW

Minigruppen vermitteln technikbegeisterten Kindern im Alter von sechs bis neun Jahren das THW spielerisch und pädagogisch sinnvoll. In den Gruppenstunden beschäftigen sie sich ihrem Alter angepasst zum Beispiel mit Stichen und Bunden, einfacher Holzbearbeitung oder Drachenbau und erlernen so erste Fachkompetenzen. Neben Freizeiterlebnissen der Kinder wie gemeinsam zu spielen, basteln, malen, handwerken und Ausflüge unternehmen, steht auch die Förderung von Sozialkompetenzen wie Teamwork und sozialem Verhalten im Vordergrund. Mit dem Erreichen des 10. Lebensjahres können die Kinder dann in die THW-Jugendgruppe wechseln.

Seit dem Jahr 2003 engagieren sich die THW-Jugend und die Bundesanstalt THW bei Angeboten für Mädchen und Jungen, die jünger als zehn Jahre sind. Die Kinder, unsere „Minis“, die sich für den Beitritt in eine Jugendgruppe entscheiden, binden sich früh an das THW und die THW-Jugend.

Mit der Änderung der Mitwirkungsverordnung (THWMitwV) vom 19. November 2014 ist es möglich, dass Kinder ab einem Alter von sechs Jahren aufgenommen werden können. Seitdem muss vor Ort die Gründung einer Minigruppe oder die Aufnahme von Kindern unter zehn Jahren nicht mehr beantragt werden.

Kinder unter zehn Jahren sollten idealerweise die Gruppengröße von acht bis zehn Kindern nicht überschreiten, wobei der Betreuungsschlüssel 2:8, in paritätischer Besetzung (m/w), sein sollte. Betreuer_innen können, nach Absprache mit der_m Ortsbeauftragten, diejenigen werden, die persönlich geeignet sind und entsprechende Qualifikationen (JB-Lehrgang oder Ausbildung im pädagogischen Bereich) vorweisen können.

Juleica

Die Juleica kann mehr als nur Plastik: Sie ist Ausweis, Vorweis und Nachweis in Einem. Schwarz auf Gelb halten ausgezeichnete Jugendleiterinnen und Jugendleiter den Beleg für ihre Kompetenz und ihr Engagement in den Händen.

Alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die für einen Träger der Jugendhilfe tätig sind, können die Juleica beantragen. Die Mitarbeitenden müssen mindestens 16 Jahre alt sein und eine entsprechende Ausbildung nachweisen.

Jeder Juleica Inhaber hat eine Ausbildung nach fest geschriebenen Standards absolviert. Dies sind mindestens 40 Stunden (z.B. Jugendbetreuer- oder Ortsjugendbeauftragtenausbildung im THW), in denen sich die Teilnehmenden mit Gruppenpädagogik, Aufsichtspflicht, Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, Methoden und vielen anderen Themenbereichen beschäftigen. Bei der Verlängerung der Juleica nach drei Jahren müssen erneut Weiterbildungen von insgesamt 10 Schulungseinheiten à 45 Minuten nachgewiesen werden.

Wer die Juleica hat, hat mehr: Als Dankeschön für deren oder deinen Einsatz profitieren ausgezeichnete Jugendleiter und Jugendleiterinnen von Vergünstigungen innerhalb der Kommunen und das deutschlandweit.

Überregional werden ermäßigte Produkte zum Beispiel von Apple oder HP in speziellen Online-Shops angeboten. Besonders günstige Konditionen gibt es auch für die eigene Rechtsschutzversicherung. Welche Vergünstigungen wo verfügbar sind, kann man auf www.juleica.de ganz einfach herausfinden.

Wie kommst du an die Juleica? Einfach machen! Beantragen lässt sich die Juleica online unter www.juleica-antrag.de. Du brauchst dafür nur eine E-Mail-Adresse und ein digitales Foto und ca. 15 Minuten Zeit: anmelden, einloggen, ausfüllen. Los geht's!

Hinweis:

Jede Jugendgruppe in Rheinland-Pfalz ist im System hinterlegt. Nachdem man im ersten Schritt das Bundesland ausgewählt hat, folgt im zweiten und dritten Schritt die Auswahl des Landkreises oder/und des Ortes. Dann findet ihr im Feld „Gefundene Träger“ eure THW-Jugend vor Ort.

Nachdem Ihr den Antrag online gestellt habt, müssen nur noch die Bescheinigungen über die Erst- oder die Weiterbildungen und die Erste Hilfe Bescheinigung an info@thw-jugend-rlp.de gesendet werden.

Qualipass für Jugendliche

<https://qualipass.de/qualipass-fuer-jugendliche/>

Für alle, die wissen, dass sie mehr können als im Zeugnis steht!

Der Qualipass zeigt deine Stärken. In der Dokumentenmappe sammelst du Bescheinigungen vom Betriebspraktikum, Ferien- oder Babysitterjob, von deiner Arbeit als Jugendleiterin oder Trainer, deinem Engagement in der SMV oder beim Schulprojekt, vom Auslandsjahr, Tanzprojekt, Computer- oder Comic- Kurs...

Auf den Qualipass-Zertifikaten steht schwarz auf weiß, was du alles gemacht hast und was du kannst.

Das bringt was? Es hilft dir bei deiner Bewerbung und beeindruckt Arbeitgeber und Unis. Dank der Mappe findest du die Zertifikate auch noch Jahre später wieder.

Aus den Geschäftsführerbereichen

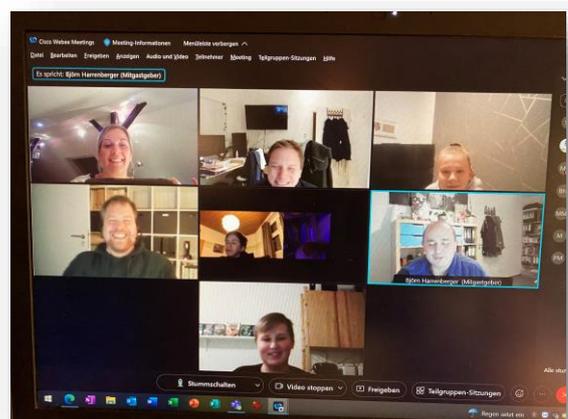
THW-Jugend Lahnstein - testet digitales Leistungsabzeichen „LA@Home“

Das Leistungsabzeichen ist für die Junghelfer_innen jeden Alters eine weitere Motivation für ihre Zeit als Kinder und Jugendliche im THW: Sie können sich damit jeweils ihrem Alter entsprechende Ziele setzen. Die Ausbildung für die jeweilige Stufe des Leistungsabzeichens (Orange, Blau, Bronze, Silber und Gold) bietet immer wieder neue Herausforderungen, sie setzt auf Nachhaltigkeit und Qualität.

Ausgebildet wird der Umgang mit der technischen Ausstattung des THW. Ebenso wichtig ist auch die Förderung der Zusammenarbeit im Team und die Herausbildung sozialer Fähigkeiten. All dies wird mit dem Leistungsabzeichen abgedeckt, es bietet deshalb eine umfassende Möglichkeit, diese Fertigkeiten zu erlernen und anzuwenden.

Pandemiebedingt konnte die Abnahme nicht in Präsenz stattfinden, so wurde durch die THW-Jugend und das THW eine Alternative gesucht und die Abnahme in Bronze digital ausprobiert. Dies zeigte sich als eine sinnvolle Lösung.

Anfang Dezember war es für drei Lahnsteiner Junghelfer_innen so weit. Im Vorfeld erhielten sie von ihren Betreuern ein kleines Päckchen. Der Inhalt war eine Vogelleiter und eine Playmobilfigur aus verschiedenen Rettungsorganisationen sowie eine kleine Arbeitsleine und Nervennahrung.



Über eine gängige Videokonferenzplattform trafen sich die drei Prüflinge, ihre Betreuer, der Abnahmeleiter des

Leistungsabzeichen, Björn Harrenberger, und der THW-Landesjugendbeauftragte von Rheinland-Pfalz, Gary Gaida.

Nach der Begrüßung und den Erläuterungen des Ablaufes und der Regeln, wurden die Prüflinge in sogenannte Breakout-Rooms aufgeteilt. Zuerst folgten die theoretischen Fragen, die jeder Prüfling selbst ausfüllen konnte. Anschließend wurden die praktischen Aufgaben über eine Präsentation eingeblendet. Es musste z.B. ein Steckleiterteil beschrieben und die Aufrichtung einer Leiter über die Sprossen erklärt werden. Hierzu diente die Vogelleiter, was den Prüflingen die Erklärungen erleichterte. Mit der Playmobilfigur konnten die nächsten Aufgaben optisch noch besser verdeutlicht werden.

Mit der Arbeitsleine mussten verschiedene Stiche und Bunde ausgeführt und in die Kamera gehalten werden. So konnte der Prüfer ersehen, ob die Ausführungen korrekt waren.

Im Anschluss trafen sich wieder alle gemeinsam im großen Videokonferenzraum und



die Teamaufgabe musste nun gemeinschaftlich gelöst werden.

Nach einem Austausch des Abnahmeleiters und der Prüfer wurde den Jugendlichen erfreulich mitgeteilt, dass sie das Leistungsabzeichen in

Bronze bestanden haben. Die Urkunde und das Abzeichen wurden Mira Pfingstl, Matze Müller und Phillip Marek, in der nächsten Woche persönlich an der Haustüre, übergeben. Herzlichen Glückwunsch!

THW-Jugend Neustadt a.d.W.

Seit über einem Jahr ist das Corona- Virus ein Begleiter unsrer THW Jugendarbeit geworden. Viele von uns waren einer neuen Herausforderung gestellt und mussten neue Wege gehen, um die Jugendlichen in unserer Rst bei Laune zu halten.

Viele wurden sogar erfinderisch und haben Jugendsdienst Online abgehalten, als ein Treffen vor Ort nicht möglich war. Der OV aus Pirmasens hat sogar ein Quiz gestaltet und der Gewinner hat eine Pizza bekommen. Andere haben, auch nachdem wieder Dienste möglich waren, sofort durchgestartet und am Wochenende Dienst gemacht.

Einige OV´s hatten auch mit Abmeldungen zu kämpfen und andere durften sich über Neuanmeldungen erfreuen. Das Jahr 2021 hat zwar entspannt angefangen doch dann kam das Sturmtief Bernd und die Ruhe war weg.

Viele OV´s waren im Einsatz auch manch ein Jugendlicher wollte helfen. So wie in Kaiserslautern. Hier haben Jugendliche Sachspenden gesammelt und die Betreuer haben diese auch gleich ausgefahren. Aber auch haben sie den Ortsverband unterstützt, wo sie nur konnten.

Nachdem sich die Einsatzlage etwas beruhigt hat, gab es auch für manch eine Ortsjugend etwas zu tun. So hieß es für den OV Pirmasens „Einsatz für unsere Kids!“ beim Kinderspieltag in der Innenstadt. An verschiedenen Spielständen konnten sich über 100 Kinder austoben, sowie auch beim OV Pirmasens, so gab es nach einem Spiel auch eine Belohnung für die kleinen Besucher.

Service

Versicherungen der THW-Jugend e.V.

Bereits seit einigen Jahren hat die THW-Jugend e.V. zusammen mit der BERNHARD Assekuranzmakler GmbH & Co. KG ein Versicherungspaket geschnürt, welches gewährleistet, dass Lösungen zu verschiedensten versicherungstechnischen Fragen aufgezeigt werden und die Untergliederungen der THW-Jugend e.V. entsprechend beraten und deren Schadensfälle sachgerecht abgewickelt werden können.

Pauschal für alle Mitglieder bestehende Versicherungen:

- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung
- Rechtsschutzversicherung

Zusätzlich durch die Gliederungen abschließbare Versicherungen:

- Versicherung für THW-Fahrzeuge
- Versicherung für Privatfahrzeuge
- Versicherung für Vereinsfahrzeuge
- Zeltversicherung
- Veranstaltungsversicherung
- Elektronikversicherung (auch für Laptop, Kameras o.ä.)
- Reiseversicherung für Maßnahmen der THW-Jugend (inkl. Reiserücktritt)

Mehr Infos unter:

<http://bernhard-assekuranz.com/thw-jugend.html>

<https://thw-jugend.de/versicherung/>

Werbemittel Amberger

Unser Partner seit dem Jahr 2015 ist die Firma Werbemittel Amberger aus Ludwigshafen.

Die Firma Amberger dürfte den Meisten aus dem Rahmenabkommen des THW schon länger bekannt sein.

Im Jugend-Online-Shop gibt es ein interessantes und ständig wachsendes Produktportfolio.

Für die Jugendgruppen ist es bei verschiedenen Produkten möglich, eine Einzelveredelung durchzuführen.

Bei Bestellungen von Einzelprodukten oder Produktgruppen über 800 Euro (Netto) ist für die Abrechnung von Zuwendungen (4311) ein Angebotsvergleich notwendig.

Mehr Infos unter:

<https://www.ambergerwerbemittel.de/>

Stifter-helfen.de

IT für Non-Profits ist das Online-Portal für IT-Spenden in Deutschland. Auf dieser Plattform vermittelt das Haus des Stiftens GmbH, vormals Stiftungszentrum.de, seit Oktober 2008 gemeinnützigen Organisationen Soft- und Hardwarespenden namhafter IT-Stifter. Die IT-Stifter eint der Gedanke, den gemeinnützigen Sektor zu unterstützen. Daher bestellen gemeinnützige Organisationen auf dieser Plattform nicht einfach ein Produkt, sondern beantragen eine IT-Spende. Für jede Produktspende fällt lediglich eine geringe Verwaltungsgebühr an. Sie beträgt zwischen vier und zehn Prozent des marktüblichen Verkaufspreises des jeweiligen IT-Produkts - Non-Profit-Organisationen (NPOs) sparen bis zu 96 Prozent.

Nach eurer Registrierung mit der Bestätigung der Gemeinnützigkeit könnt ihr also über dieses Portal sehr günstig Produkte erwerben. Schaut doch einfach mal vorbei und nutzt die eventuellen Möglichkeiten.

Auch die Landesjugend hat hierüber für die Vorstandsarbeit bereits Software und Hardware kostengünstig erworben und kann somit dieses Angebot aus eigener Erfahrung empfehlen.

Wer den Registrierungsprozess einmal erfolgreich durchlaufen hat, kann mit der Berechtigungsbestätigung auch andere Vergünstigungen erwerben. So bietet z.B. Microsoft auch für Non-Profit Organisationen andere Tarife teilweise sogar kostenlose Software an.

<https://www.stifter-helfen.de/>



Termine 2022

Jeden 2. Donnerstag 18-20 Uhr	<p>LA@Home</p> <p>Abnahme des digitalen Leistungsabzeichens</p> <p>Bei Interesse wendet euch bitte per Mail an: la@thw-jugend-rlp.de</p>
6.-8. Mai 2022	<p>36. Bundesjugendausschuss in Bad Bramstedt (Schleswig-Holstein)</p>
10. Mai 2022	<p>OJB-Tagung in Präsenz</p> <p>RB-Bereich Trier</p>
11. Mai 2022	<p>OJB-Tagung in Präsenz</p> <p>RB-Bereich Bad Kreuznach</p>
14.-15. Mai 2022	<p>Z:T-Projekt</p> <p>Funkralley - The Endgame</p>
17. Mai 2022	<p>OJB-Tagung in Präsenz</p> <p>RB-Bereich Neustadt a.d.W.</p>
18. Mai 2022	<p>OJB-Tagung in Präsenz</p> <p>RB-Bereich Koblenz</p>
21. Mai 2022	<p>Wir reden mit! Jugendforum RLP</p> <p>https://saarland.thw-jugend.de/termine/jugendforum-wir-reden-mit/</p>
20.-22. Mai 2022	<p>Rheinland-Pfalz Tag in Mainz</p>
16.-19. Juni 2022	<p>Regionalstellenlager Koblenz + Trier in Bad Ems</p>

16.-19. Juni 2022	Regionalstellenlager Bad Kreuznach + Neustadt a.d.W. in Schönau (Pfalz)
30. Juni 2022	Letzter Tag zur Möglichkeit der Nachmeldung von Mitgliedern für volle Förderhöhe
21. Juli 2022	KaffeeKlatsch
18. August 2022	Digitale OJB-Tagung
10. September 2022	THW-Jugend sucht Mister X in Frankfurt am Main
15. September 2022	KaffeeKlatsch - Thema noch offen
30. September - 2. Oktober 2022	OJB-Camp im AZ Neuhausen
20. Oktober 2022	KaffeeKlatsch zum Thema 4311-Abrechnungen und Tipps für adäquate Ausgaben und Anschaffungen
20. November 2022	KaffeeKlatsch -
15. November 2022	Abgabetermin des zahlenmäßigen Nachweises (Endabrechnung) für die 4311-Förderung um Bonus zu erhalten.
15. Dezember 2022	Letzter Abgabetermin des zahlenmäßigen Nachweises (Abrechnung) für die 4311-Förderung
15. Dezember 2022	KaffeeKlatsch - Jahresabschluss

Weitere Termine und Seminare findet ihr auch auf der Homepage der Bundesjugend
<http://thw-jugend.de/termine/>

Impressum

Tätigkeitsbericht der THW-Jugend Rheinland-Pfalz e.V.

Herausgeber:

THW-Jugend Rheinland-Pfalz e.V.

Sonnenblumenweg 25

56410 Montabaur

Telefon: 02602-999 7738

Fax: 02602-999 7739

www.thw-jugend-rlp.de

Redaktionsteam

Gary Gaida

Unser Dank gilt allen ungenannten Mitwirkenden an dieser Broschüre.

Wir unterstützen die Vielfalt im THW! Die teilweise nicht immer explizite Nennung aller Geschlechter in manchen Texten stellt deshalb keine Ausgrenzung dar, sondern dient lediglich der besseren Lesbarkeit.